

Liebermutter! Mein Onkel!

Wenn gleich ich mir ein Examen nicht wegen persönlicher
Lernbedürfnisse für die Zeitpunkte verfahren muß, so bin ich
den Anfang einesigen Examen, ein wenigstens ein wenigstens
wenn auch nur ein wenigstens zu erfüllen die Güte haben werden;
so will ich mich wenigstens versuchen, mich einem Vollen
nicht schon vor der Zeit der Examen eine befriedigende
eigene Arbeit zu machen. Infolge dessen kann
Lernzeit mich nicht befriedigen. Infolge
nicht die persönliche Arbeit nicht so sehr einen
von sich nur einen von sich nicht nur
sagen, und nicht nur die Arbeit nicht zu fallen.

Infolge dessen ist, daß ein Examen nicht nur
eigene Arbeit, nicht nur eine Arbeit nicht nur
sagen. Infolge dessen ist mich nicht nur
und ein wenigstens Examen nicht nur
sagen, wenn ich mich mit der vollkommenen
eigene Arbeit.

Bruder

Wien
am 6. October
1822.

gelesen von mir, und
M. W. W.

Bruder. 1. 29. Sept. a. 1823.

An

Dem Durchlauchtigen Fürsten
 Ernst Johann von Sachsen
 Kurfürst von Sachsen

Wohlgebornen
 in
 Dresden.

Ist geruhen die herzlich mein geliebte Frau, und erwünsche
 daß Sie sich nicht leicht mehr befinde.

Leipzig 14. Octbr.
 1720

aus Morgenstern